

# FRILO-Aktuell Ausgabe 4/2018

## Themen dieser Ausgabe

- Aktualisierung FRILO.Software
- Kundenveranstaltungen 40 Jahre FRILO
- Schnittstelle von SCIA Engineer zum FRILO Fundamentprogramm FD+
- Schnittstellen zwischen Allplan und FRILO: Teil II: Bewehrungsdatenübergabe von FRILO zu Allplan
- Schnittstelle vom FRILO Gebäudemodell GEO zu SCIA Engineer (ab R-2019-1)
- Veranstaltungen
- Impressum

## Aktualisierung FRILO.Software (FSO)

Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass es für die reibungslose Arbeit mit FRILO wichtig ist, das Modul FRILO.Software (FSO) immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Die Programmversion sollte 4.2018.1.45 oder höher sein. Sie finden die Version in der Kopfzeile des Programmfensters. In der aktuellen Version wurden einige interne Prüfungen in den Hintergrund verlagert, so dass ungestört mit der Software gearbeitet werden kann, auch wenn beispielsweise der FRILO-Server kurzzeitig nicht zur Verfügung steht. Die aktuelle Version von FSO finden sie hier [Download FSO](#).

## Kundenveranstaltungen 40 Jahre FRILO

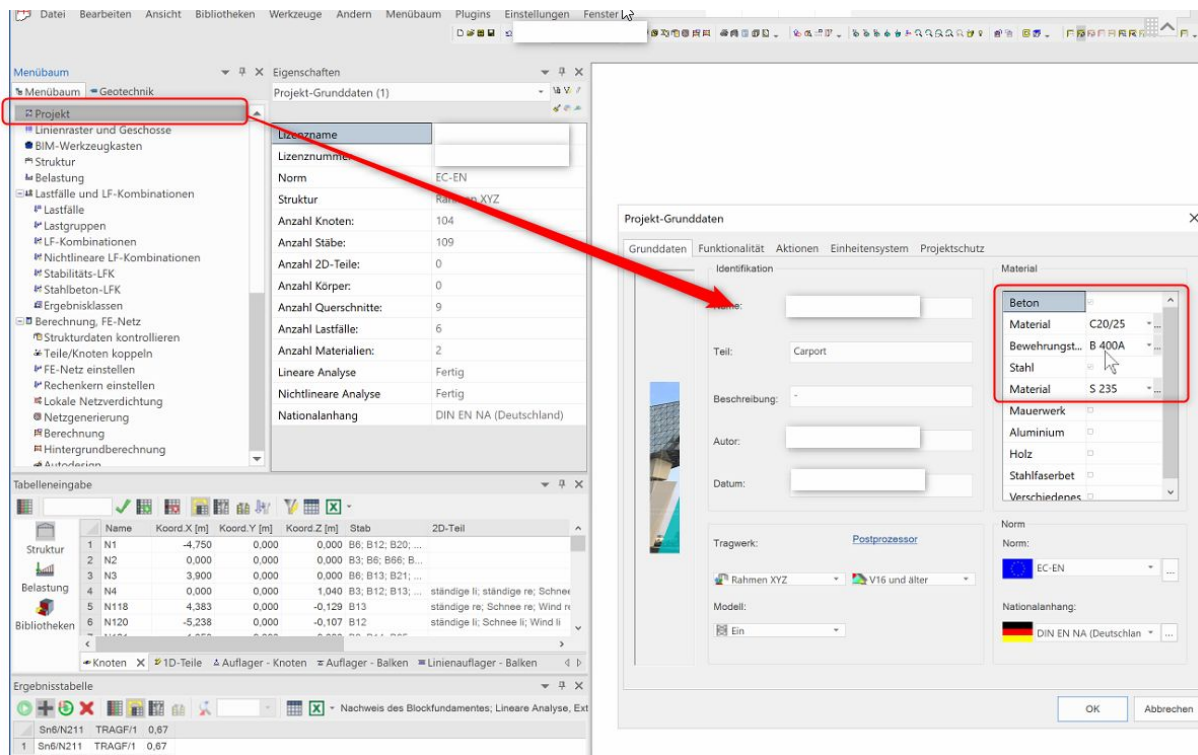
Anlässlich unseres 40-jährigen Firmenjubiläums führen wir in Berlin, Essen und Stuttgart Jubiläumsveranstaltungen mit interessanten Vorträgen durch. Etwas zu Essen und zu Trinken und die Möglichkeit für nette Gespräche runden das Ganze ab. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie zur Historie von FRILO finden sie unter [40 Jahre FRILO](#).

## Schnittstellen von SCIA Engineer zum FRILO Fundamentprogramm FD+

Diese Verbindung ermöglicht eine reibungslose Datenübergabe von SCIA Engineer zum FRILO Fundamentprogramm FD+.

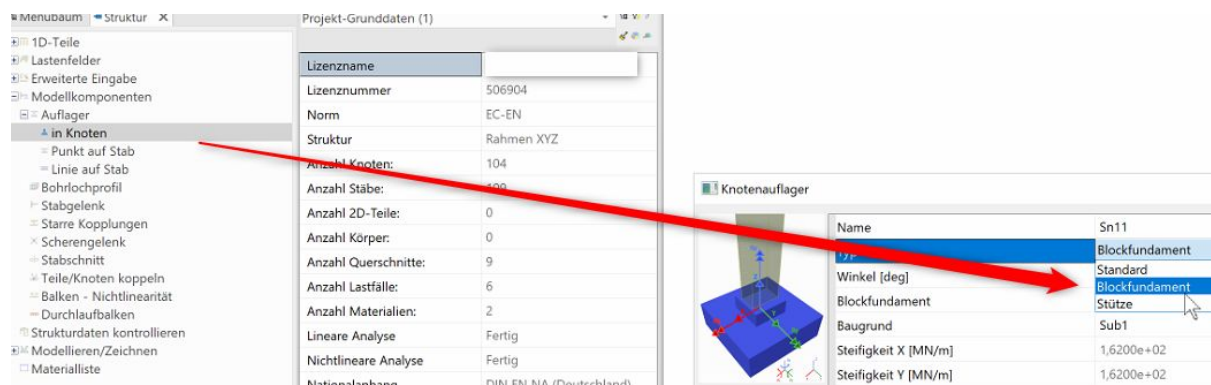
Derzeit ist Voraussetzung, dass das Modul Blockfundament von SCIA vorhanden ist.

### Vorgehensweise bei der Übergabe:

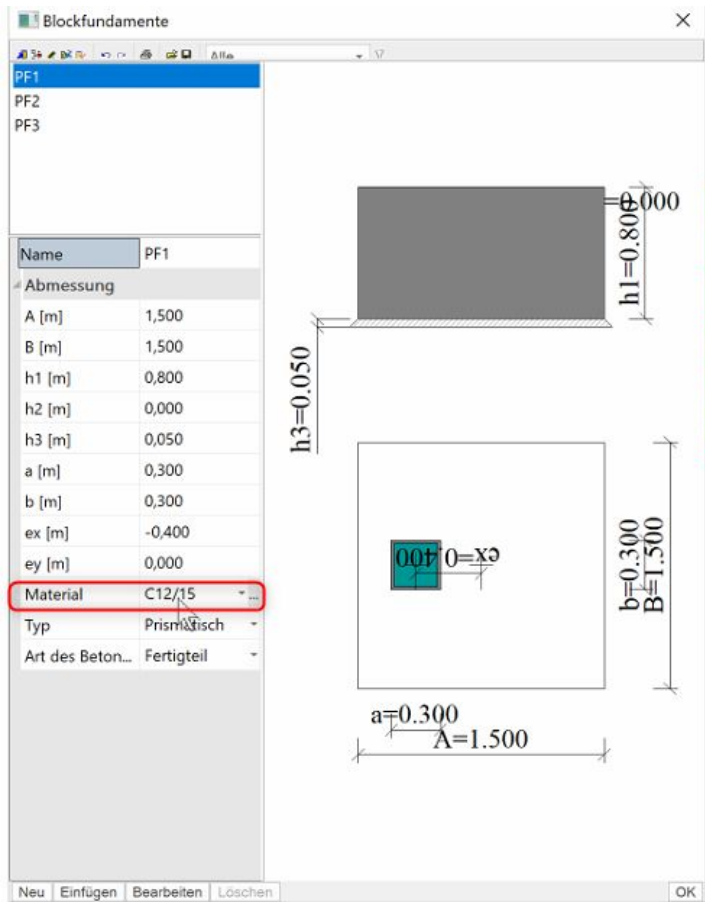


In Projekt-Grunddaten muss der Beton und Bewehrungsstahl definiert werden. Dabei ist aber zu beachten, dass diese Materialeigenschaften nicht für die Übergabe zum FRILO Fundamentprogramm berücksichtigt werden. Sie sind aber notwendig, damit das Modul Blockfundament in SCIA geöffnet werden kann.

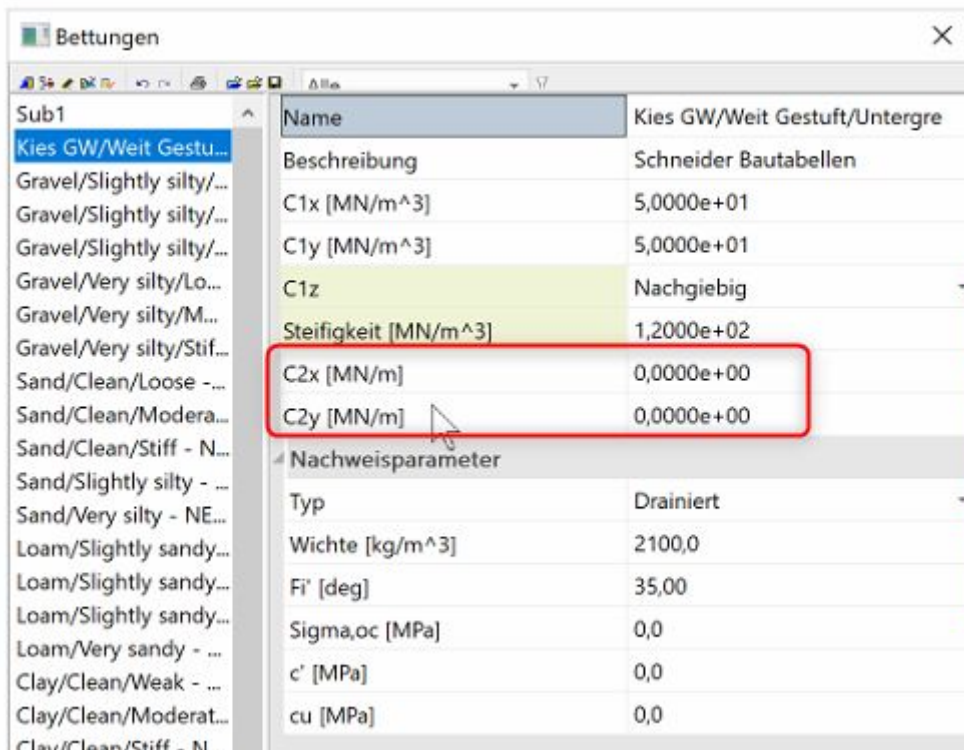
Anschließend wird der Auflagerknoten gewählt, für den das Fundament definitiert werden soll.



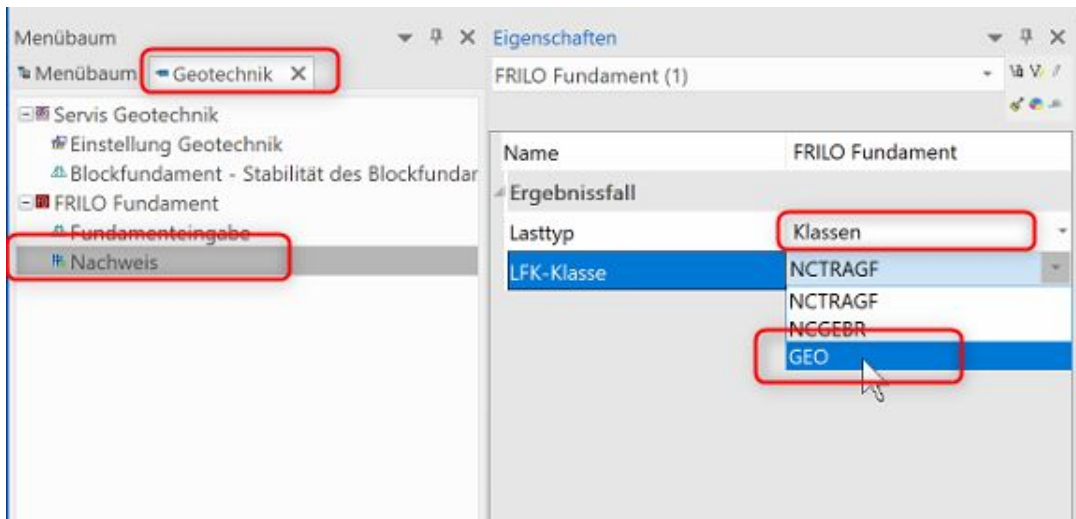
Die Eigenschaften des Fundaments werden eingegeben. Dabei wird auch die Betongüte festgelegt, die bei der Übergabe zum FRILO Einzelfundament FD+ übernommen wird.



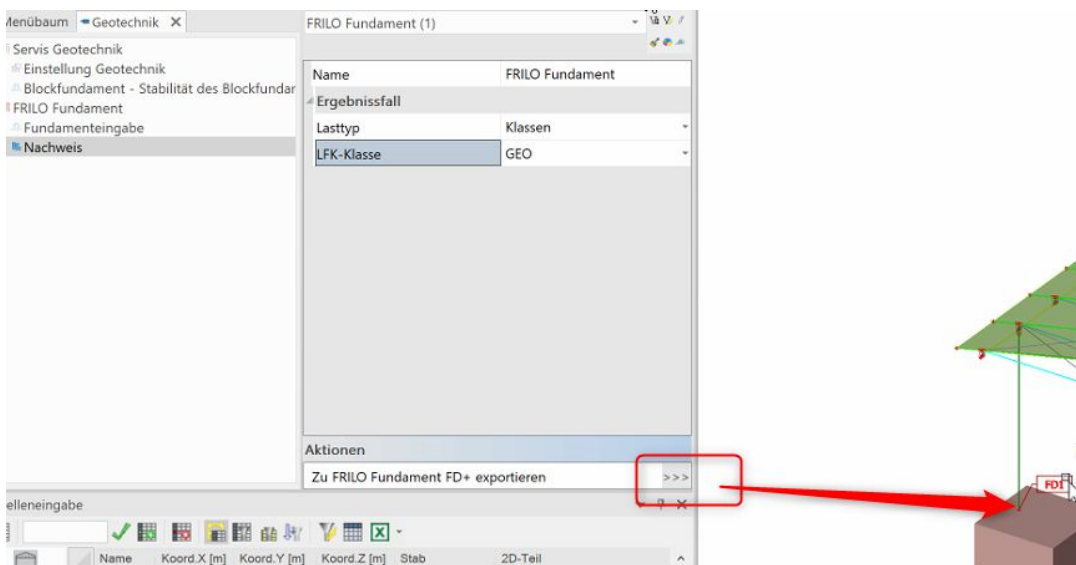
Dabei ist zu beachten, dass die Federsteifigkeiten C2x und C2y 0 sein müssen.



Der Lastfall GEO muss definiert sein. Hierfür ist es gegebenenfalls erforderlich, die nichtlineare Berechnung zu starten.



Jetzt wird der Frilo Export gestartet und das entsprechende Fundament gewählt.



Das FRILO Fundamentprogramm FD+ öffnet sich mit den übergebenen Daten.

Die Schnittstelle wird derzeit dahingehend weiterentwickelt, dass ein Aufruf des FRILO Fundamentprogramms FD+ auch ohne Blockfundament auf der Seite von SCIA möglich ist. Dabei werden dann in der Schnittstelle nur die Lasten übergeben und alle weiteren Definitionen zunächst mit Standardwerten belegt. Diese müssen anschließend vom Anwender auf der Seite des FRILO Fundamentprogramms FD+ entsprechend angepasst werden.

## Schnittstellen zwischen Allplan und FRILO: Teil II: Bewehrungsdatenübergabe von FRILO zu Allplan

Zur gegenseitigen Unterstützung zwischen Statischer Berechnung und Darstellung bzw. Erstellen von Bewehrungsplänen gibt es die Möglichkeit eines detaillierten Datenaustauschs zwischen Allplan und FRILO. Hierbei können zwei Fälle unterschieden werden. Im ersten Fall werden Geometriedaten von Allplan zu FRILO übergeben, die Bemessung des entsprechenden Bauteils wird in FRILO durchgeführt, die Bemessungsergebnisse werden zu Allplan zurückgegeben und dort wird auf Basis dieser Ergebnisse die Bewehrungszeichnung erstellt. In zweiten Fall wird bei FRILO eine 3D-Bewehrungszeichnung erstellt die dann in Allplan importiert und weiterbearbeitet werden kann.

In dieser Ausgabe wird die Vorgehensweise für den zweiten Fall, also für für die Übergabe einer 3D-Bewehrungszeichnung von FRILO zu Allplan beschrieben.

Teil I dieses Beitrags finden sie in [FRILO.Aktuell 2/2018](#)

### Übergabe von Bewehrungsdaten an Allplan

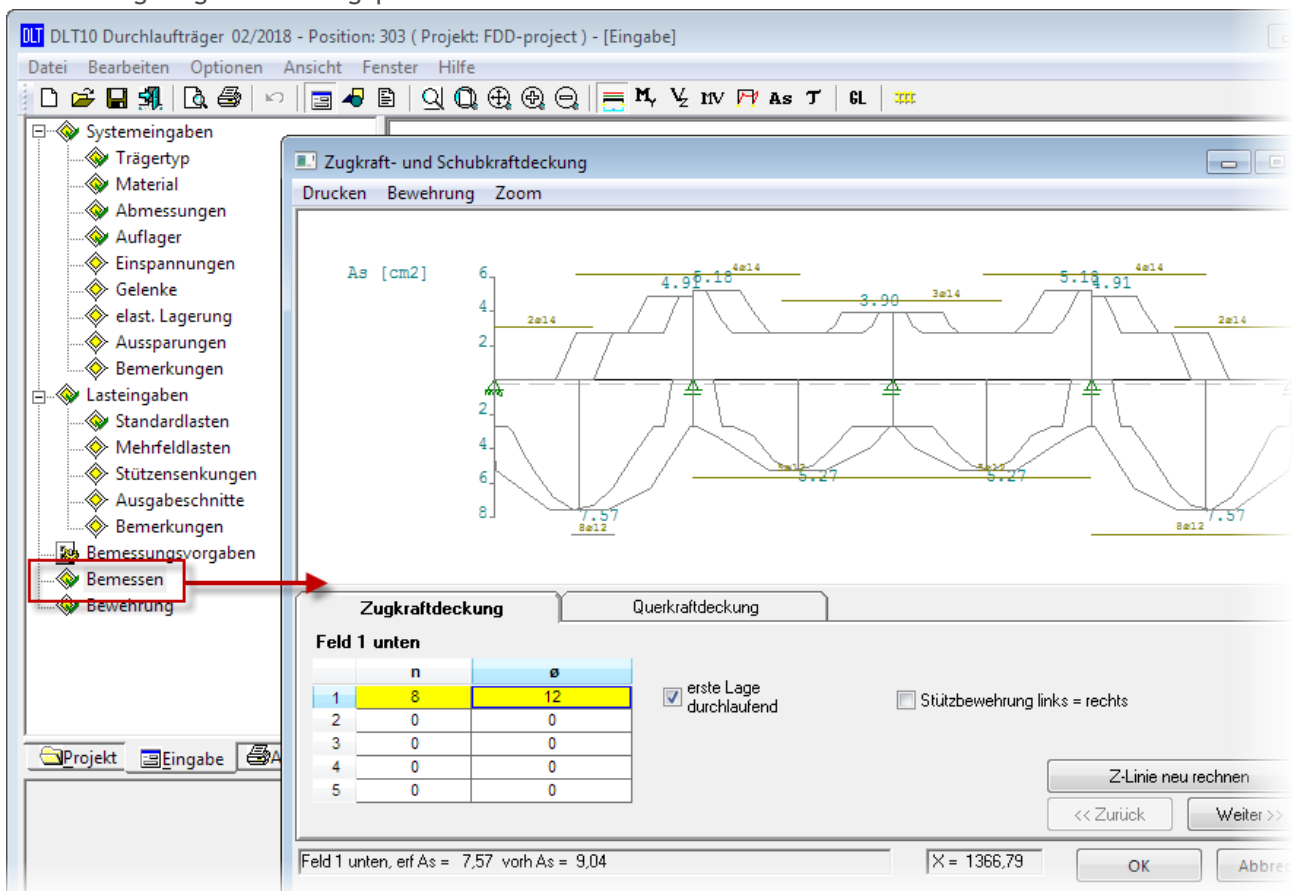
Zum Einen kann die vorgegebene Bewehrung aus verschiedenen FRILO-Programmen als \*.a-Datei abgespeichert werden und in Allplan über die Allgemeine Schnittstelle eingelesen werden. Hierbei werden die Daten als 3D-Bewehrung übergeben und können dann mit dem Ingenieurbaumodul/ Bewehrung weiterbearbeitet werden.

Diese Möglichkeit besteht derzeit bei den nachfolgenden Programmen

- Durchlaufträger      DLT
- Einzelfundament      FD+
- Stahlbetonstütze      B5

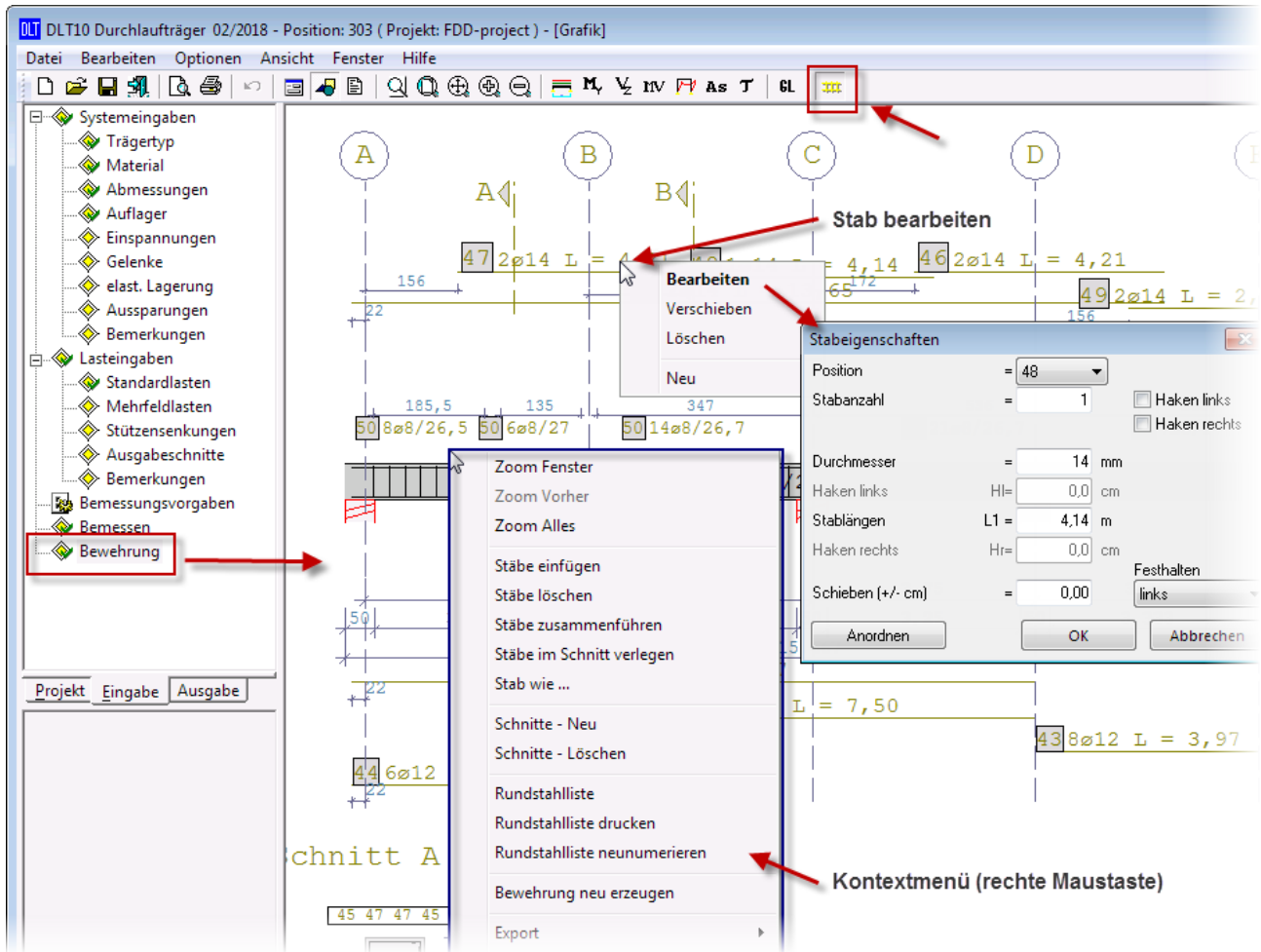
Die Schnittstelle wird hier exemplarisch am Beispiel des Programmes DLT erläutert.

Die im Programm DLT mit der Funktion "Bemessen" erzeugte Bewehrung kann über die Funktion "Bewehrung" ergänzt und angepasst werden.



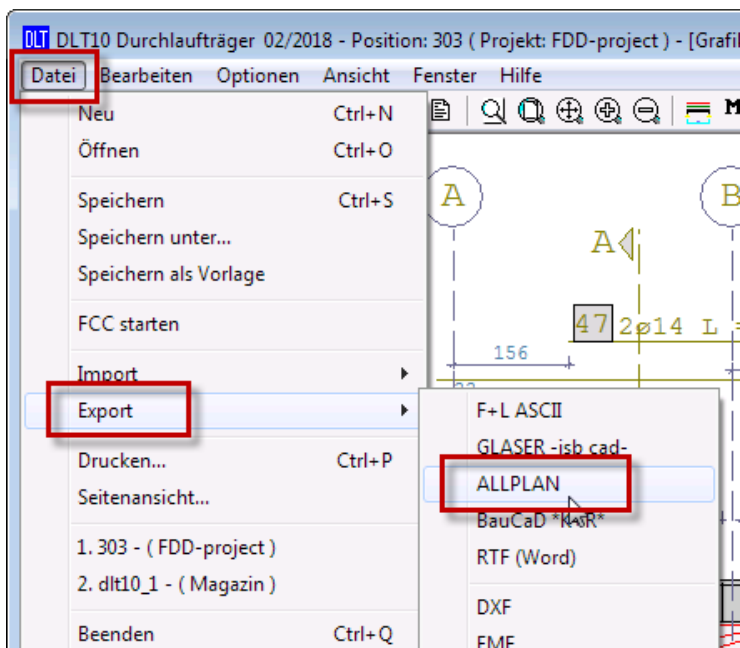
Hierbei können z.B. Bewehrungsstäbe eingefügt bzw. gelöscht oder bearbeitet werden.

Auch zusätzliche Schnitte können angelegt, oder eine Bewehrungsliste erzeugt werden.



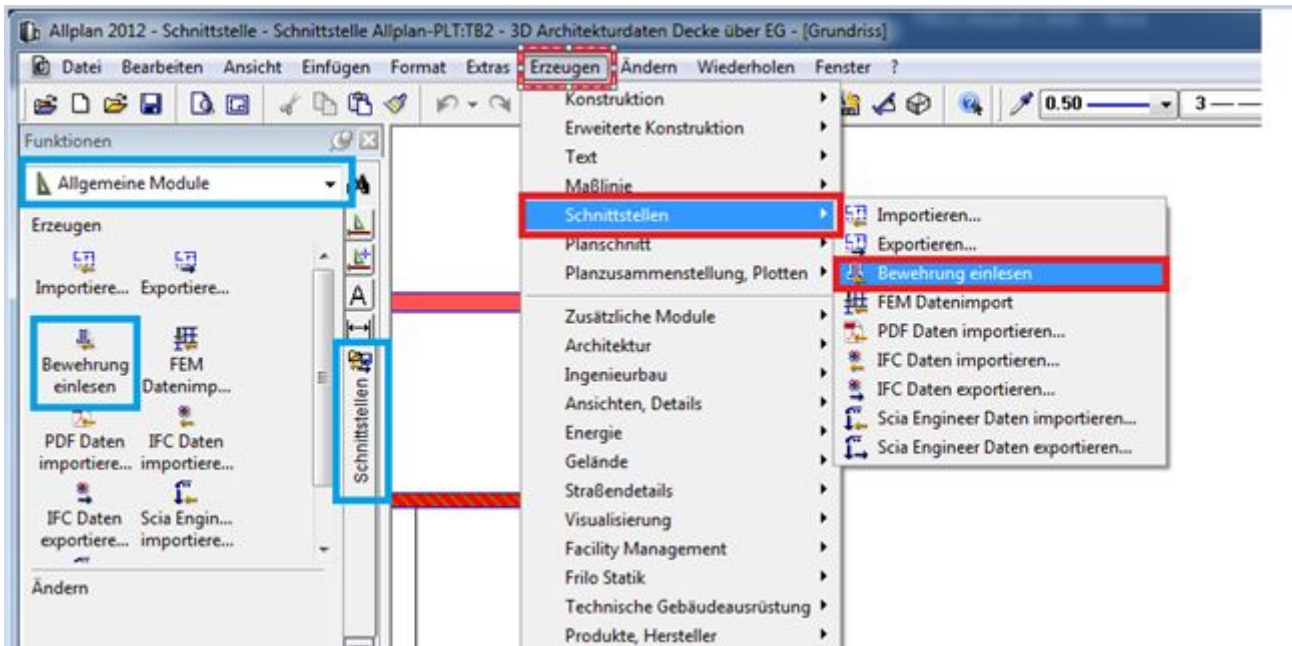
Zum Bearbeiten der einzelnen Bewehrungsstäbe muss der entsprechende Stab mit der rechten Maustaste angeklickt werden.

Über den Menüpunkt Datei / Export / Allplan kann jetzt eine mit beliebigem Namen versehene \*.a Datei erzeugt und in einem beliebigen Verzeichnis abgespeichert werden.

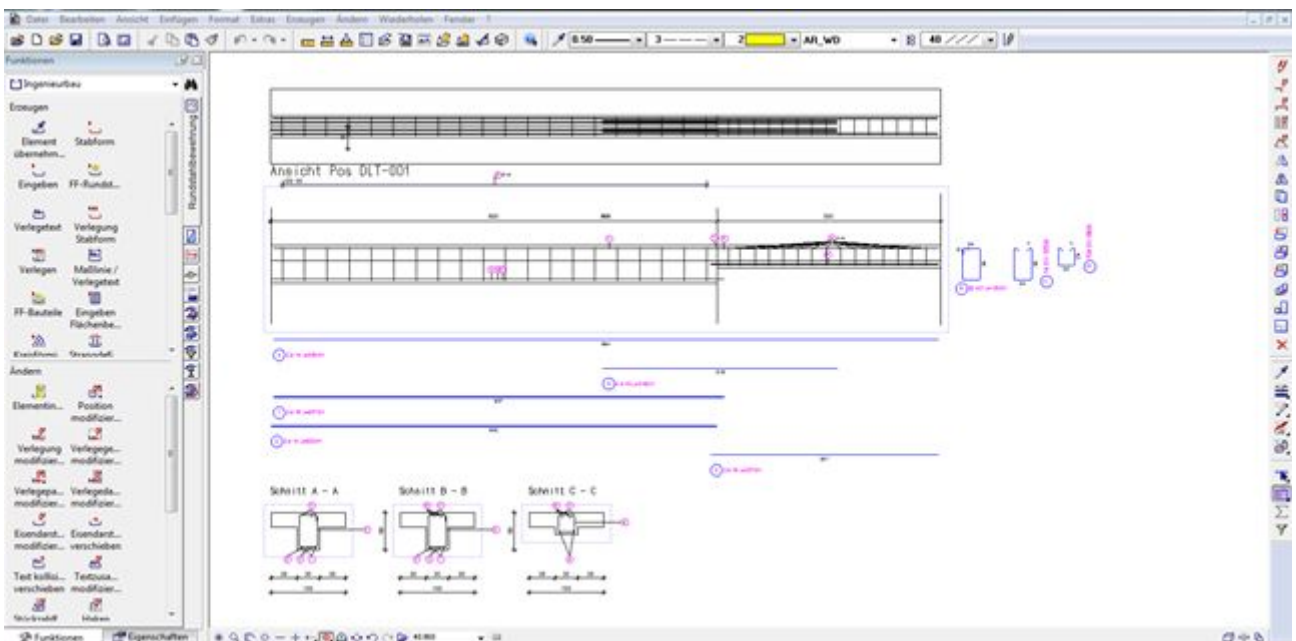




Diese \*.a Datei kann jetzt im Bereich Allgemeine Module-Schnittstelle über die Funktion Bewehrung eingelesen werden.  
 Das geht alternativ auch über Erzeugen/Schnittstelle/Bewehrung einlesen.

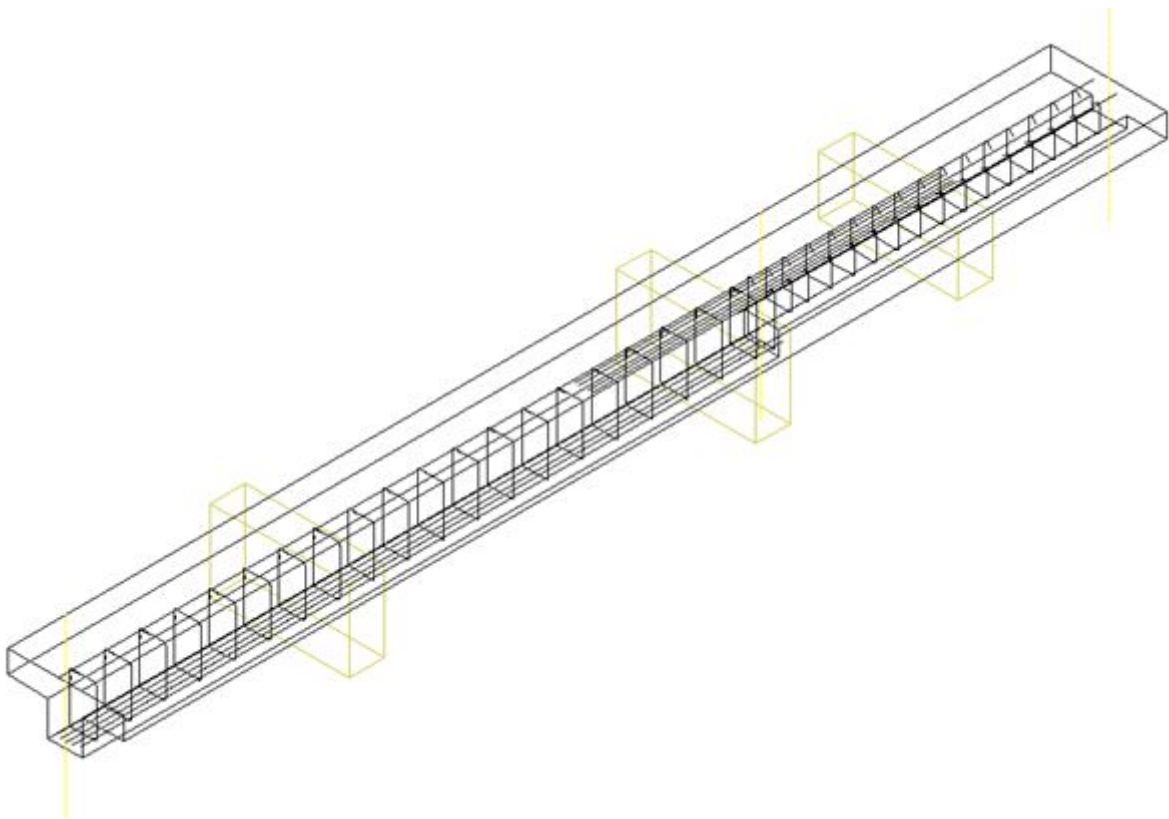


Nach der Auswahl eines freien Teilbildes muss die entsprechende \*.a Datei ausgewählt werden.  
 Nach dem Abfragen des gewünschten Maßstabes wird die Bewehrung erstellt und kann jetzt mit dem Ingenieurbau-Modul Bewehrung weiter bearbeitet werden.





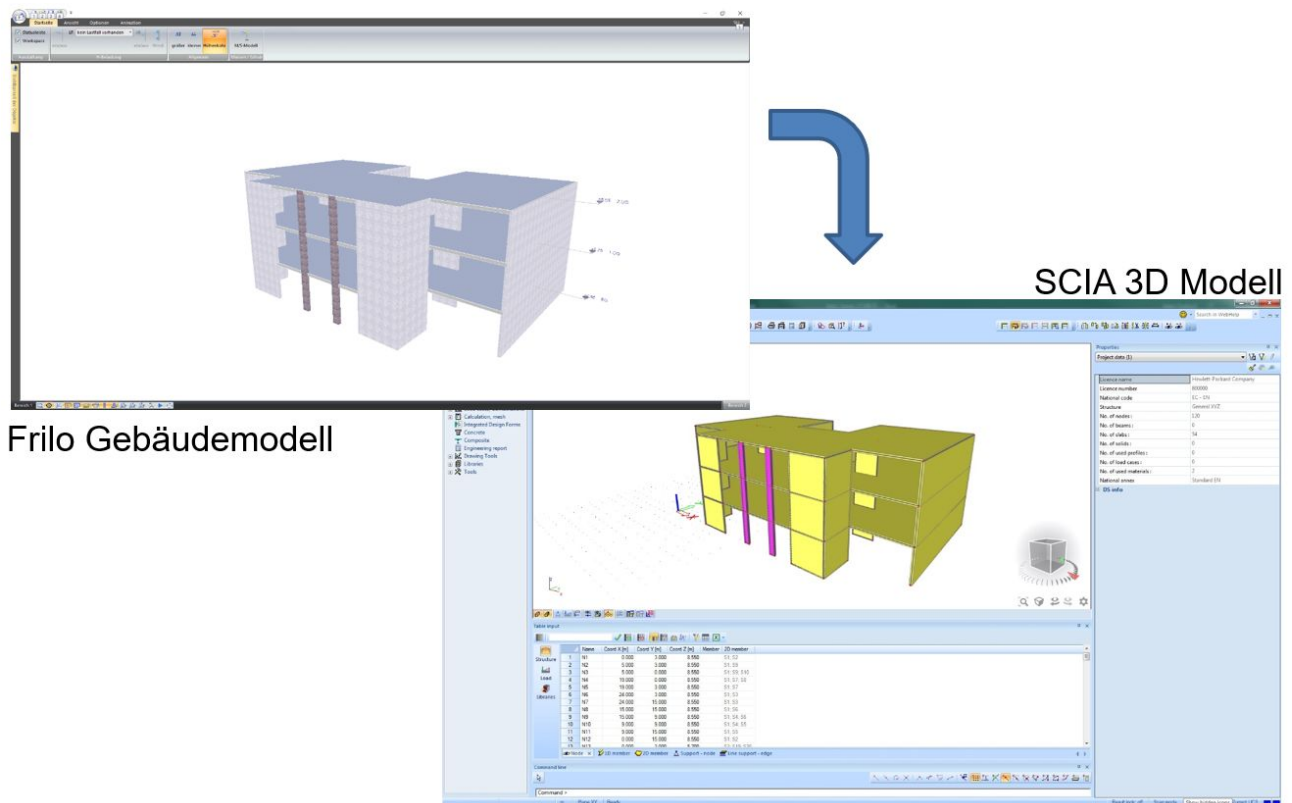
Die Bewehrung wird in DLT als 3D-Bewehrung erzeugt





## Schnittstelle vom FRILO Gebäudemodell GEO zu SCIA Engineer (ab R-2019-1)

Ab dem Release R-2019-1 wird es möglich sein, ein im FRILO Gebäudemodell GEO erstelltes System in SCIA Engineer zu importieren. Dies kann beispielsweise dann sinnvoll sein, wenn man als Anwender nach Eingabe des Gebäudes im FRILO Gebäudemodell feststellt, dass über die Berechnungsmöglichkeiten von GEO hinaus für das eingebene Gebäude eine räumliche Berechnung oder ein genauer Erdbebennachweis erforderlich ist. Dabei werden die geometrischen Daten sowie die Lasten übertragen und Sie können nahtlos mit der erforderlichen räumlichen Berechnung in SCIA Engineer fortfahren, um Ihr Projekt fertigzustellen. Das Release R-2019-1 wird voraussichtlich im November 2018 veröffentlicht.



Eine detailliertere Beschreibung der Schnittstelle wird in FRILO-Aktuell 5/2018 enthalten sein.

## Veranstaltungen

### Statik-Info-Tage

- 10.10.2018 Statik-Info-Tag München
- 11.10.2018 Statik-Info-Tag Nürnberg
- 24.10.2018 Statik-Info-Tag Hamburg
- 25.10.2018 Statik-Info-Tag Braunschweig
- 07.11.2018 Statik-Info-Tag Berlin
- 08.11.2018 Statik-Info-Tag Leipzig
- 21.11.2018 Statik-Info-Tag Darmstadt
- 22.11.2018 Statik-Info-Tag Kassel

Anmeldung zu den Statik-Info-Tagen unter:

<https://www.friilo.eu/de/news-events/veranstaltungen.html>

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt  
FRILO Software GmbH  
Stuttgarter Straße 40  
70469 Stuttgart  
Tel: +49 711 810020  
Fax: +49 711 858020  
Internet: [www.friilo.eu](http://www.friilo.eu)  
E-Mail: [info@friilo.eu](mailto:info@friilo.eu)